Die personifizierte Gerechtigkeit begegnet einer Königin

Public Domain Mark 1.0 - Weltweit frei von bekannten urheberrechtlichen Einschränkungen

Worum es geht

Die lavierte Federzeichnung zeigt die Begegnung zwischen einer thronenden Königin und der Personifikation der Gerechtigkeit (Iustitita), die als Attribute eine Waage und ein Winkelmaß in der Hand hält und der Herrscherin offenbar eine Art Vertrag überreicht. Er soll Reichtum bringen, was durch den Putto links unten mit seinem Füllhorn symbolisiert wird. Das Blatt wurde von Ludwig Weisser in seinem ersten Bestandskatalog des Königlichen Kupferstichkabinetts 1863 (Bü.220) dem überwiegend in Florenz tätigen Lodovico Cardi, gen. Cigoli (1559-1613) zugeschrieben, doch zeigt das Strichbild Verwandtschaft mit dem bolognesischen Kunstkreis. Auch ist eine spätere Entstehungszeit erst zu Beginn des 18. Jh. anzunehmen. Hinter der Darstellung ist der in Venedig geborene und bereits mit 35 Jahren verstorbene Antonio Gionima zu vermuten, der nach Bologna übersiedelte und dort tätig war. Vergleichbare Zeichnungen von seiner Hand - man beachte die Augenbildung - finden sich New York (Metropolitan Museum; Inv. Nr. 80.3.495; Jacob Bean und William M. Griswold: 18th Century Italian Drawings in The Metropolitan Museum of Art, New York, 1990, Nr. 77; Attributed to Antonio Gionima | The Virgin and Child Enthroned with Attendant Saints | The Metropolitan Museum of Art (metmuseum.org) oder in Frankfurt a.M. (Städel, Inv. Nr. 4170; https://sammlung.staedelmuseum.de/de/werk/lot-und-seine-toechter ; zu weiteren siehe Renato Roli: Per Antonio Gionima, in: Arte antica e moderna 11, 1960, S. 303, Abb. 93e, sowie Mostra dei Disegni bolognesi dal XVI al XVIII secolo, bearbeitet von Catherine Johnston, Ausst.-Kat. Uffizien, Florenz [1973], Florenz 1973, Nr. 120, Abb. 86.)

Titel	Die personifizierte Gerechtigkeit begegnet einer Königin
Inventarnummer	C 1268
Medium	Zeichnung
Personen	Anonym, Venedig / Bologna frühes 18. Jh. (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)) / Antonio Gionima (Künstler / Künstlerin) / Lodovico Cigoli (Künstler / Künstlerin (ehemalige Zuschreibung)): * 21. Sep 1559 Castelvecchio (Empoli) – † 08. Juni 1613 Rom
Datierung	um 1720/30
Technik	Feder in Braun, Lavierung in Braun, schwarze Kreide
Material	Papier (elfenbeinfarben, aufgezogen)

Maße	Höhe: 17,80cm(Blatt) / Breite: 24,20cm(Blatt)
Urheberrecht	gemeinfrei
Status	Inventarisiert
Sammlungsbereich	Zeichnungen
Standort	Depot
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1872, ehemals Sammlung Giacomo Durazzo
Literatur	Christel Thiem: Italienische Zeichnungen 1500-1800. Bestandskatalog der Graphischen Sammlung der Staatsgalerie Stuttgart Ausst.-Kat. Staatsgalerie Stuttgart [6.6.-21.8.1977], Stuttgart-Bad Cannstatt 1977, p. 317 , Nr. 317 / Karl Ludwig Weisser: Zettelkatalog der Zeichnungen des Königlichen Kupferstichkabinetts [handschriftlich], Stuttgart 1863, Nr. Bü. 220

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?
Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite